

Veranstaltungen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **72-M (1974)**

Heft 3

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Le HP-65 est livré avec un adaptateur-chargeur, un étui de transport souple avec lanière, un écrin de transport, des étiquettes de personnalisation, un manuel d'utilisation et un aide-mémoire. La bibliothèque de programmes-types fournie avec chaque machine comporte des programmes pré-enregistrés, des cartes de programmes de diagnostic, une carte de nettoyage de tête magnétique et 20 cartes programmes magnétiques vierges.

Application topographie

Parmi les programmes pré-enregistrés mis à la disposition des géomètres par Hewlett-Packard figurent un grand nombre de programmes qui permettront à l'équipe du chantier de contrôler son travail «sur le terrain», notamment cheminement avec compensation des angles et des coordonnées et implantation de courbe. D'autres programmes concernent les fonctions de géométrie analytique telles que intersections, calcul de surfaces et de courbes. Il existe notamment: trois programmes de calcul de courbes, trois programmes de triangulation, trois programmes de calcul d'intersections, deux programmes de surfaces prédéterminées et un programme calculant la distance d'un point à une droite.



Les géomètres, topographes, spécialistes en génie civil peuvent mettre au point sur le HP-65, nouveau calculateur de poche programmable et à cartes magnétiques, leurs propres applications ou utiliser pour les problèmes les plus courants, la bibliothèque de programmes pré-enregistrés, développée par Hewlett-Packard. Le clavier du HP-65 offre 51 fonctions au total.

Veranstaltungen

Symposium der Kommission IV der Internationalen Gesellschaft für Photogrammetrie

Die Kommission IV der Internationalen Gesellschaft für Photogrammetrie führt vom 24. bis 26. September 1974 in Paris ein Symposium durch. Als Schwerpunktthema soll

die Nachführung von topographischen Karten mit Hilfe von photogrammetrischen Methoden

(Arbeitsgruppe IV2) während eines vollen Tages behandelt werden. Daneben kommen auch die Themen der anderen Arbeitsgruppen (IV1: Digitale Geländemodelle, IV3: Katasterpläne, IV4: Kontrolle topographischer Karten) zur Sprache.

Eine Ausstellung technischer Dokumente und Instrumente zum Hauptthema ist ebenfalls vorgesehen.

Von der Schweiz wird sich voraussichtlich die Eidgenössische Landestopographie mit einem Aufsatz von R. Knöpfli und einem Ausstellungsbeitrag zur Nachführung beteiligen.

Interessenten erhalten auf Wunsch nähere Angaben beim Kommissionsberichterstatte Ch. Eidenbenz, Eidgenössische Landestopographie, 3084 Wabern.

Fortbildungskurs

An der Technischen Hochschule in Graz wird von den Professoren P. Meissl und K. Rinner in der Zeit vom 25. bis 27. November 1974 der

IV. Fortbildungskurs für Praktiker des Vermessungswesens

abgehalten. Auf diesem werden von Fachkollegen aus dem In- und Ausland folgende Themen behandelt:

«Das zukünftige Berufsbild des Vermessungsingenieurs»

«Datenverarbeitung im Vermessungswesen; Stand und Ausblick»

In einer Firmenausstellung werden Computer und automatische Zeichengeräte vorgeführt. Im gesellschaftlichen Teil sind Empfänge durch die Steiermärkische Landesregierung und die Stadt Graz vorgesehen.

Zur Bestreitung der Unkosten wird ein Kostenbeitrag von S 300.- eingehoben. In Ausnahmefällen sind Ermäßigungen möglich.

Interessenten werden gebeten, eine Voranmeldung an die Adresse Prof. Dr. K. Rinner, Technische Hochschule in Graz, Rechbauerstraße 12, 8010 Graz, zu senden.

Fachausstellung für Vermessungstechnik

Im Restaurant «Bürgerhaus» in Bern wird anlässlich der Generalversammlung des Verbandes Schweizerischer Vermessungstechniker (VSVT) am 16. März 1974 eine Fachausstellung für Vermessung und Ingenieurwesen durchgeführt. Insgesamt 13 Aussteller werden mit Instrumenten, Zeichengeräten, Rechenmaschinen und Erzeugnissen der Reprobranche vertreten sein.

Öffnungszeiten: Freitag, 15. März, 14.30–19.30 Uhr; Samstag, 16. März, 9–19.30 Uhr.

Persönliches

Dr. Hellmut H. Schmid – neuer Professor für Photogrammetrie an der ETH Zürich

Wie in der Presse bereits kurz mitgeteilt wurde, fiel die Wahl des Bundesrates für die vakante Professur für Photogrammetrie an der ETH Zürich auf Dr. Hellmut Schmid, den bisherigen Direktor für Forschung und Entwicklung des US National Geodetic Survey. Hellmut Schmid ist für die Schweizer Photogrammetrier kein Unbekannter; am Internationalen Kongress für Photogrammetrie in Lausanne 1968 erhielt er die damals zum dritten Mal verliehene höchste Auszeichnung der Internationalen Gesellschaft für Photogrammetrie, die goldene Brock-Medaille.

Hellmut Schmid ist 1914 in Dresden geboren, wo er auch studierte, diplomierte und doktorierte. Sein markantester Lehrer, der wohl auch Schmid's Liebe zur Photogrammetrie weckte, war Professor Huggershoff, einer der ideenreichsten Pioniere der Bildmessung nach dem ersten Weltkrieg. Aus Schmid's Werdegang stechen hervor: die vermessungstechnischen und geodätischen Arbeiten bei Raketenentwicklungen der Gruppe Wernher von Braun in Peenemünde, die Fortsetzung der Arbeiten in den USA, die Mitarbeit bei den Ballistic Research Laboratories der US Army, die Entwicklung von Aufnahmeverfahren für die analytische Photogrammetrie, die Anregungen für optische und instrumentelle Entwicklungen bei der Wild Heerbrugg AG, die wissenschaftliche Beratung des Direktors der US Army Geodesy und